

100 Jahre Pfadi-Bewegung in der Schweiz

hbr «Versucht die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.» Lord Robert Baden-Powell.

Wer kennt sie nicht, die Pfadi. 1907 gegründet, ist die Pfadi heute mit rund 40 Millionen Mitgliedern weltweit und rund 45'000 aktiven Mitgliedern in der Schweiz die grösste und bekannteste Jugendbewegung. Gegründet wurde die Pfadi vom Engländer Robert Baden-Powell in England. Sein Ziel war es, den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, durch welche sie ihre ganze Persönlichkeit weiterentwickeln können. Fast 100 Jahre später hat sich seine Idee in 216 Ländern ausgedehnt. Die Schweiz gehörte zu den weltweit ersten Ländern, in welchen die Pfadi Fuss fasste. Heute ist sie in 23 kantonalen Verbänden und rund 700 lokalen Gruppen organisiert. Zusammen mit dem gesamtschweizerischen Dachverband sorgen die Kantonalverbände in erster Linie für die Rahmenbedingungen wie Ausbildung der Leiter, Material, Dokumentationen, jugendpolitische Arbeit, kantonale und gesamtschweizerische Anlässe. Die eigentliche Pfadiarbeit findet in den lokalen Gruppen statt. Diese bestehen aus vier so genannten Stufen, die je ein altersgerechtes Programm für Kinder und Jugendliche ermöglichen (8 bis 11 Jahre Bienli / Wölfe; 11 bis 15 Jahre Pfadi; 15 bis 18 Jahre Pioniers; ab 18 Jahren Rover und Leiter).



Die Pfadibewegung in der Schweiz

Die Pfadibewegung Schweiz ist die grösste Jugendbewegung in der Schweiz mit einer erzieherischen Zielsetzung. Junge Leiter lernen in der Pfadi früh Verantwortung zu übernehmen. Der Erfolg der Jugendbewegung basiert auf einem qualitativ hoch stehenden, internen Ausbildungssystem, welches die Ausbildung nach Jugend+Sport integriert. Durch attraktive und vielfältige Erlebnisse in der Gruppe werden Jugendliche und junge Erwachsene befähigt, sich ganzheitlich zu entfalten, sich in der Gesellschaft einzusetzen und die Zukunft verantwortungsbewusst mitzugestalten. Damit ist die Pfadi mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung: die Pfadis werden vorbereitet, Verantwortung zu übernehmen, heute und auch morgen. Im Gegensatz zum Sport gibt es in der Pfadi keine Ersatzbank.

Integrationsprojekt

In der Erhebung zur Mitgliederstruktur 1998 bestätigte sich, dass der Anteil der Kinder und Jugendlichen von ausländischen Eltern in der Pfadibewegung im Vergleich zum schweizerischen Mittel klein ist (3-10% je nach Altersstufe). Die Verbandsleitung entschloss sich daher, ein Projekt zur besseren Integration der ausländischen Kinder und Jugendlichen in die Pfadibewegung zu lancieren.

Das Projekt soll nicht nur dafür sorgen, dass die Pfadibewegung Schweiz in Zukunft allen Kindern und Jugendlichen offensteht sondern auch aktiv auf die bis jetzt untervertretenen kulturellen Gruppen zugehen und diese ermuntern, in neuen oder bestehenden Gruppen die Pfadiideale kennenzulernen und zu leben. Die Pfadibewegung Schweiz will ihre Mitglieder auf die Thematik der Integration und des Zusammenlebens mit vielen Kulturen sensibilisieren, gelebte Toleranz fördern und Rassismus abbauen. Sie beachtet dabei, dass gerade bei diesem Thema nebst den Kindern, Jugendlichen und Leitern aller Stufen auch die Eltern/vereinigungen einbezogen werden sollten.

Die Pfadi ist:

- ein aktiver Teil der Gesellschaft
- für die Gesellschaft engagiert
- aktiv Verantwortung in der und für die Gruppe übernehmen
- national die grösste Jugendbewegung, international verankert

- eine Kultur der Freundschaft
- offen und gleich für alle
- schafft Freundschaften für's Leben
- durch Uniform, Sprachen und Riten ein Gemeinschaftsgefühl erleben

- ein persönlicher Beitrag
- echte Abenteuer und Geheimnisse erleben

Nützliches für die ersten Schritte in der Pfadi

Felix Schweizer Taschenmesser

Echtes Schweizer Taschenmesser der Firma Wenger mit abgerundeter Spitze, Schraubenzieher, Flaschenöffner, Pinzette und Zahnstocher. In coolem Aufbewahrungsetui aus robustem Nylon mit Karabinerhaken.



Format: Messer ca. 8 cm, Etui ca. 4,5 x 11,5 x 3 cm € 19.95

Felix Abenteuer-Gürtel

Ein Muss für den jungen Abenteuerer. Mit bedruckter Gürteltasche



aus robustem, Wasser abweisendem Nylongewebe, Karabinerhaken und ausziehbarem Halter für den Haustürschlüssel oder andere Kleinigkeiten.
Format: Länge ca. 60 - 90 cm € 12.95

Felix Abenteuer Kompass

Taschenkompass mit robustem Metallgehäuse, ölgelagert, Visiereinrichtung und leicht ablesbarer Rose. Mit ausführlicher Bedienungsanleitung.



Format: Durchmesser ca. 5 cm € 7.95

Hocker Abenteuer Felix

Praktischer Begleiter für den Abenteuerer. Aus robustem, Wasser abweisendem Nylongewebe mit coolem Felix-Logo.



Wasser abweisendem Nylongewebe mit coolem Druck und Felix-Logo. Zusammenklappt passt er in die beiliegende Tasche für den Transport.
Format: ca. 32 x 38 x 32 cm € 12.95

Erste-Hilfe-Set Abenteuer Felix

Kleines, bedrucktes Täschchen aus robustem, Wasser abweisendem Nylongewebe mit coolem Felix-Logo.



Inhalt: 5 Wundpflaster, 6 Pflasterstrips, ein Verbandpäckchen, ein Verbandtuch, eine Kompresse, eine Mullbinde und ein Dreiecktuch der Fa. Hartmann.
Format: ca. 19 x 15 x 3 cm € 9.95

Taschenlampe Abenteuer

Unentbehrlich bei jeder Entdeckungsexpedition! Wasserdichte Taschenlampe für drinnen und draussen mit 2,4 Volt Kryptonbirne und praktischem Clip.



Format: ca. 19 cm Länge, Durchmesser ca. 5,5 cm € 7.95



Robert Baden-Powell, Gründer der Pfadibewegung

Die Produkte stammen aus dem Spiegelburg-Verlag, Münster und sind in gutsortierten Spielwarengeschäften erhältlich.

